Werter Leser in der Bundesrepublik Deutschland:
Bitte nehmen Sie zur Kenntnis:
Wie ich Ihnen bereits in meinem Rundschreiben vom Januar 1986 mitteilte, werde ich Ihnen meinen Lebensbericht in Form eines Manuskripts vorlegen. Diese Manuskripte sind nummeriert und von mir persoenlich gezeichnet. Sie koennen nicht ohne meine Genehmigung vervielfaeltigt oder weiter verkauft werden. Auch ist es verboten, aus ihnen zu zitieren.

Dieses Exemplar traegt die Nummer **3687**

In der ganzen uebrigen Welt ist gleichzeitig mein Buch "Frieden, Krieg und "Frieden"" herausgekommen, durch Copyright gesetzlich geschuetzt und im IBS mit seiner Nummer eingetragen.
Die fuer die Bundesrepublik Deutschland getroffene Sonderregelung wurde notwendig im Rahmen der Warnungen, die der Boersenverein des Deutschen Buchhandels aus Anlass der Frankfurter Buchmesse 1980 im Hinblick auf Amtsmissbrauch bei westdeutschen Gerichten aussprach. Der Deutsche Rechtsschutzkreis hat sich ebenfalls bereits, leider aber auch vergebens, in einem dramatischen Aufruf an den Herrn Bundespraesidenten gerichtet, und dringend um Wiederherstellung der Rechtslage im Buchhandel gebeten. Es stehen fuer Interessenten weitere Exemplare meines Manuskripts auf Abruf bei mir zur Verfuegung. An Wiederverkaeufer in der Bundesrepublik Deutschland kann ich aus rechtlichen Gruenden in keinem Falle liefern. Meines Erachtens koennen meine im Auslande kursierenden Buecher fuer wissenschaftliche Arbeiten auch in der BRD herangezogen und zitiert werden, so etwa, wie es mir in meiner Dr-Arbeit seinerzeit im Dritten Reich gestattet war, auch juedische Autoren mit dem Zusatz "Jude" zu zitieren.
Bariloche (Argentinien) den 11. September 1987

J.M.